Eltern-ABC

Grundschule Sandershausen

Herzlich willkommen in der Grundschule Sandershausen!

In unserem Schul-ABC haben wir für Sie wichtige Informationen rund um unsere Schule zusammengefasst.
(Stand: September 2026)

Unsere Verwaltung

Rektorin:	Frau Nadine Körschgen
Konrektorin:	Frau Natalie Pohlmann
Sekretärin:	Frau Sabine Schuwirth
Hausmeister:	Herr Ralf Gerlach

Anschrift:	Grundschule Sandershausen Mühlenweg 14 - 16 34266 Niestetal
Tel:	0561 523877
Fax:	0561 5296718
Homepage:	https://gs-sandershausen.niestetal.schule.hessen.de
E-Mail:	poststelle7404@schule.hessen.de
Bürozeiten:	Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 7.45 – 12.30 Uhr

---

Pakt für den Ganztag

Ganztagskoordinatorin:	Frau Gabriele Welke
Tel:	0561 5296717 0170/9840461 (Ganztag allgemein) 0176/20850769 (Ganztagskoordinatorin Frau Welke)
E-Mail:	Schulbetreuung-Sandershausen@asb-nordhessen.de gabriele.welke@asb-nordhessen.de

A

Antolin
Antolin ist ein Computerprogramm zur Leseförderung, das in allen Klassen durchgeführt wird.

Aufsicht
Die Kinder werden sowohl im Unterricht als auch vor Unterrichtsbeginn bzw. in den Pausen beaufsichtigt. **Eine Aufsichtspflicht besteht nicht, wenn sich eine Schülerin oder ein Schüler von der Klasse oder Gruppe entfernt. Das Gleiche gilt, wenn sich eine Schülerin oder ein Schüler unerlaubt vom Schulgelände entfernt.**

B

Bewegung
Bewegungsförderung ist ein Schwerpunkt in unserem Schulprogramm. Unser Schulgelände eröffnet viele Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten im Sportunterricht und in den Pausen. Für das Engagement im Bereich Sport und Bewegung erhielt die Schule im Juli 2009 vom Hessischen Kultusministerium das Zertifikat "Bewegte Schule".

Beurlaubungen
Schülerinnen und Schüler können bei besonderen Anlässen bis zu zwei Tage von der Klassenlehrkraft beurlaubt werden. Bei längeren Zeiträumen (z.B. Kuraufenthalten) oder an Tagen unmittelbar vor oder nach den Ferien muss die Beurlaubung rechtzeitig schriftlich - unter Angabe von Gründen - bei der Schulleitung beantragt werden. Dabei werden günstigere Tarife von Urlaubsanbietern oder mögliche Verkehrsstaus nach dem geltenden Schulrecht nicht als besondere Gründe angesehen. Ein entsprechendes Antragsformular erhalten Sie im Sekretariat oder auf unserer Homepage.

BFZ
Die Kolleginnen und Kollegen vom Beratungs- und Förderzentrum der Käthe-Kollwitz-Schule Hofgeismar unterstützen Kinder, Eltern und Lehrkräfte bei Schwierigkeiten in den Bereichen Lernen, Sprache und Verhalten. Der Kontakt wird über die Klassenlehrkraft hergestellt.

Bücherei
Unsere Schülerbücherei ist eine Zweigstelle der Gemeindebücherei Niestetal. Die Ausleihe wird durch die ehrenamtliche Mitarbeit von „Büchereieltern" betrieben. Ansprechpartnerin ist Frau Scholz, die für die Organisation verantwortlich ist. Wir freuen uns jedes Schuljahr über neue Helferinnen und Helfer. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei der Klassenlehrkraft oder bei Frau Scholz.

D

Datenschutz
Mit dem erstmaligen Besuch einer hessischen Schule wird für jede Schülerin bzw. für jeden Schüler eine Schülerakte angelegt. In dieser Akte werden zunächst die auf dem Stammblatt ausgedruckten Daten erfasst und nach und nach im Fortgang der Schullaufbahn um weitere Daten zu den besuchten Unterrichtsveranstaltungen, den Leistungen und den erreichten Abschlüssen ergänzt. Die Datenhaltung geschieht sowohl in elektronischer Form in der Lehrer- und Schülerdatenbank (LUSD) wie auch in Form einer ergänzenden Schülerakte in Papierform. Bei einem Schulwechsel

werden die Schülerakte und die Zugriffsberechtigung auf die Daten auf die aufnehmende Schule übertragen.
Die Grundlage für die Datenerhebung und weitere Datenverarbeitung wird in der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), dem Hessischen Datenschutzgesetz (HDSG) sowie im § 83 des Hessischen Schulgesetzes und in der Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Schulen und Schulaufsichtsbehörden (Schul-Datenschutzverordnung - SchDSV) vom 1. Dezember 2023 gelegt. In dieser Verordnung finden Sie auch einen Überblick darüber, welche Daten grundsätzlich in der Schule gehalten werden dürfen und wie lange sie aufbewahrt werden müssen. Sie haben das Anrecht, nach Anmeldung die Daten bzw. die Schülerakte einzusehen. In solchen Fällen beantragen Sie dies bitte bei der Schulleitung.

E

Einschulung

Der Einschulungstag ist jedes Jahr der erste Dienstag nach den hessischen Sommerferien. Es finden ein Einschulungsgottesdienst in der evangelischen Kirche Sandershausen sowie eine Einschulungsfeier in der Turnhalle unserer Grundschule statt. Anschließend haben unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger die erste Unterrichtsstunde im Klassenraum.
Die Informationen, wie der genaue zeitliche Ablauf ist, erhalten Sie rechtzeitig vor der Einschulung.

Elektronische Kommunikationsmittel

Alle elektronischen Kommunikationsmittel (wie z.B. Smartwatch, Handy, etc.) sind von Schülerinnen und Schülern während des Aufenthaltes auf dem Schulgelände grundsätzlich **ausgeschaltet** im Ranzen zu verstauen. Gleiches gilt für Wandertage und andere schulische Veranstaltungen. Auf Klassenfahrten werden keine elektronischen Kommunikationsmittel mitgenommen. Bei Zuwiderhandlung werden die Geräte durch die zuständige Lehrkraft eingesammelt und die Erziehungsberechtigten informiert. Die Rückgabe erfolgt gemäß §64 Abs. 2 der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV). Die Schule übernimmt keinerlei Haftung für die Beschädigung oder den Verlust von Geräten.

Elternabend

Elternabende finden in der Regel zweimal im Schuljahr statt, können bei Bedarf auch öfter einberufen werden.

Elternmitarbeit

Ohne Eltern geht es nicht! In der Grundschule benötigen wir oftmals Eltern als freiwillige Helferinnen/Helfer, z.B. bei Wandertagen, Projektwochen, Bundesjugendspielen o.ä. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr.

Elternbeirat

Jede Klassenelternschaft wählt einen Elternbeirat. Engagierte und interessierte Eltern sind uns willkommen. Wenn Sie im Elternbeirat mitarbeiten möchten, geben Ihnen unsere Vorsitzenden des Schulelternbeirats gerne Auskunft.

Elternsprechzeiten

Um Sie über die Lern- und Leistungsentwicklung Ihres Kindes zu informieren, findet in jedem Schuljahr ein Elternsprechtag statt. Zudem bieten die Lehrkräfte bei Bedarf Elterngespräche an. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

Entschuldigung
Wenn Ihr Kind krank ist, teilen Sie es bitte **umgehend (bis spätestens 7.30 Uhr)** per „Stay Informed“ der Schule mit. Falls Ihr Kind zu Unterrichtsbeginn fehlt und nicht von Ihnen entschuldigt wurde, kontaktieren wir Sie telefonisch. Schriftliche Entschuldigungen mit genauer Angabe der Fehlzeiten richten Sie bitte an die Klassenlehrkraft. Im Schulplaner finden sich dafür spezielle Seiten, die genutzt werden können.

F

Faustlos
Ein Projekt zur Gewaltprävention, das in allen Klassen durchgeführt wird. (s. auch Gewaltprävention)

Ferien
Am letzten Schultag vor den Ferien und am Tag der Zeugnisausgabe ist jeweils nach der 3. Stunde um 10.45 Uhr Unterrichtsschluss. Für angemeldete Kinder findet im Anschluss der Ganztag statt.

Förderverein
Unser Förderverein unterstützt die Schule bei besonderen Anschaffungen von Unterrichts-, Spiel- und Sportmaterial. Ohne den Förderverein könnten viele Vorhaben nicht verwirklicht werden. Außerdem engagiert sich der Förderverein in unserer Schulgemeinde für soziale Zwecke. Bei Bedürftigkeit gewährt er einzelnen Kindern Zuschüsse für Klassenfahrten, Erstausstattungen o. ä. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 12 €.

Frühstück
Vor der ersten großen Pause frühstücken wir gemeinsam in der Klasse. Ein gesundes und zuckerfreies Frühstück ist uns wichtig! Bitte geben Sie Ihrem Kind jeden Tag ein abwechslungsreiches Frühstück mit. Das kann ein belegtes Brot sowie Obst oder Gemüse sein. Bitte sehen Sie möglichst von „Löffelgerichten" ab, weil diese im Ranzen auslaufen können. Achten Sie auch auf eine ausreichende Trinkmenge und geben Sie dafür ungesüßte Getränke (wie Wasser oder Tee) mit.

Fundsachen
Die Fundkiste finden Sie im Gebäude A (Erdgeschoss, vor der Mensa). Wenn Uhren, Brillen, Schlüssel oder andere Wertsachen gefunden werden, bewahren wir diese im Sekretariat auf.

G

Gewaltprävention
Das Projekt „Faustlos" wird in allen Klassen durchgeführt. Es handelt sich dabei um ein bundesweit bekanntes Projekt, das von Psychologen und Pädagogen zur Gewaltprävention empfohlen wird. In einer AG bilden wir Kinder als Streitschlichter aus. Ziel ist es, die Kinder zu befähigen, kleine Konflikte selbständig zu lösen.

Gefährliche Gegenstände
Die Mitnahme gefährlicher Gegenstände wie Messer, Waffen, Feuerwerkskörper, Chemikalien, etc. in die Schule, auf das Schulgelände oder zu Schulveranstaltungen ist in Hessen grundsätzlich untersagt. Verstöße gegen dieses Verbot können Ordnungsmaßnahmen nach sich ziehen.

H

Hausmeister
Unser Hausmeister, Herr Ralf Gerlach, kümmert sich um alles, was mit Gebäudemanagement und der Pflege der Außenanlagen zu tun hat.

Homepage
Auf unserer Schulhomepage finden Sie viele Informationen und Berichte. Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie bei „Stay Informed“.

I

iPads
iPads, Laptops und spezielle Lernprogramme werden im Unterricht in verschiedenen Fächern eingesetzt.

K

Klassendienst
Wir möchten die Kinder zur Übernahme von Verantwortung für die Gemeinschaft erziehen. Alle Kinder müssen Klassendienste übernehmen, die durch einen wochenweise wechselnden Plan geregelt sind. Dies sind z.B. Tafeldienst, Blumendienst, Kehrdienst, Mülldienst.

Klassenfahrten
Alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 4 fahren eine Woche zum Sensenstein in das Freizeitheim des Landkreises Kassel. Dort werden sie in Zusammenarbeit mit der Verkehrspolizei auf die Radfahrprüfung vorbereitet. Einige Jahrgänge führen weitere Klassenfahrten durch. Dies geschieht jeweils in Absprache mit Ihnen als Eltern.

Kommunikation
Hauptkommunikationsmittel ist an unserer Schule ab dem Schuljahr 2026/2027 die App „Stay Informed“. Hierüber erhalten Sie wichtige Informationen, die Schule und Ganztag betreffen, können digital Rückmeldezettel ausfüllen, Termine einsehen, ihr Kind krankmelden und vieles mehr.
Außerdem werden verschiedene Informationen über die Postmappe/den Schulplaner weitergegeben. Individuelle Absprachen, die ihr Kind betreffen, laufen weiterhin über E-Mail oder den Schulplaner. Bitte kontaktieren Sie bei Gesprächsbedarf oder Rückfragen die Klassenlehrkraft per E-Mail oder durch einen entsprechenden Eintrag in unseren Schulplaner.
Im Anhang finden Sie unseren Kommunikationsleitfaden, der gemeinsam mit Eltern und Lehrkräften unserer Schule erarbeitet wurde. Bitte beachten Sie diesen und gehen in Konfliktfällen nach diesem Muster vor.

Krankheit
Wenn Ihr Kind krank ist, siehe unter Entschuldigungen. Bei meldepflichtigen Krankheiten (Masern, Mumps, Röteln, Scharlach, Keuchhusten, Kopfläuse, etc.) informieren Sie bitte umgehend unser Sekretariat.

L

Läuse
Wenn Ihr Kind Kopfläuse hat, bitten wir Sie um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Bitte gehen

Sie offen damit um und informieren Sie uns umgehend, damit wir alle Familien benachrichtigen können. Die anderen Kinder werden in diesem Fall einen Eintrag in den Schulplaner machen. Nach der Behandlung mit einem Anti-Läusemittel kann Ihr Kind wieder die Schule besuchen.

Lehrerkollegium
Die aktuellen Lehrkräfte unserer Schule finden Sie auf unserer Schulhomepage. In unserem Vertretungspool arbeiten wir überwiegend mit Lehramtsstudentinnen und -studenten der Uni Kassel zusammen. Diese übernehmen bei Erkrankungen den Vertretungsunterricht.

Lernstandserhebung
Alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 3 nehmen an einer bundesweit durchgeführten standardisierten Lernstandserhebung in den Fächern Deutsch und Mathematik teil. Die Ergebnisse dienen der internen Evaluation der Unterrichtsarbeit.

M

Mittagessen
Kinder, die im Pakt für den Ganztag mindestens im Modul 1 angemeldet sind, haben die Möglichkeit, ein kostenpflichtiges warmes Mittagessen einzunehmen. Das Mittagessen wird täglich in der Großküche der Gemeinde Niestetal frisch zubereitet und angeliefert.

N

Noten
Noten bekommen die Erstklässlerinnen und Erstklässler noch nicht. Sie erhalten am Schuljahresende verbale Beurteilungen. Ab der 2. Klasse bekommen die Kinder Notenzeugnisse, d.h. es werden benotete Klassenarbeiten geschrieben. Über die vorgeschriebene Anzahl und die Art der Klassenarbeiten geben Ihnen die Lehrkräfte Auskunft. Außerdem finden Sie Kriterien der Leistungsbeurteilung auf unserer Schulhomepage.

O

Ordnung
Ordnung muss sein. Sie helfen uns im Schulalltag sehr, wenn Sie alle Schulmaterialien Ihres Kindes mit Namen versehen.

P

Pakt für den Ganztag
In Kooperation mit dem Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Kassel-Nordhessen und der Gemeinde Niestetal starten wir ab dem Schuljahr 2026/2027 in den Pakt für den Ganztag. Eine Verpflichtung zur Teilnahme besteht für alle Kinder ausschließlich für den Unterricht und die verbindlichen Lernzeiten (Mini-Ganztag). Die Teilnahme an den weiteren Ganztagsmodulen ist freiwillig und kann von Ihnen flexibel gewählt werden, eine Anmeldung erfolgt jeweils für ein Schulhalbjahr. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Ganztagskoordinatorin Frau Gabriele Welke.

Pausen
Es gibt die Frühstückspause im Klassenraum und die Bewegungspausen im Freien. Bei schönem Wetter können die Kinder den Rasenplatz und den Spielplatz benutzen.

Pausenspielgeräte
Jede Klasse hat eine Spielkiste mit kleinen Sportgeräten für die Bewegungspause. Wenn Sie bei Geburtstagen statt Süßigkeiten einen Ball oder ein Springseil für die Pausenkiste spenden, freuen sich alle.

Postmappe
In der Postmappe liegen Mitteilungen der Lehrkräfte an die Eltern. Umgekehrt können auch Sie uns auf diesem Wege Nachrichten zukommen lassen.

Projekttage/ Projektwoche
Mehrmals im Laufe eines Schuljahres führen wir besondere Projekte durch. Dies sind z.B.

- „Englisches Theater“ für die Klassen 3 und 4 im zweijährigen Turnus.
- „Mein Körper gehört mir" - ein Projekt zur Prävention von sexuellem Missbrauch - wird in zweijährigem Turnus für die Klassen 3 und 4 in Zusammenarbeit mit der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück durchgeführt.

R

Rituale
Rituale strukturieren den Tag, die Woche, das Jahr. Kinder benötigen Rituale, um sich im Schulalltag zurechtzufinden. Wir arbeiten mit verschiedenen Ritualen. Jede Lehrkraft gestaltet Rituale in ihrer Klasse in eigener Verantwortung. Ein Ritual für die gesamte Schulgemeinde sind die sogenannten “Ferienfeiern". Alle Kinder und Lehrkräfte treffen sich vor Ferienbeginn in der Aula. Jeweils ein Jahrgang gestaltet ein kleines Programm.

S

Schulkonferenz
Die Schulkonferenz wird im zweijährigen Turnus gewählt. Sie besteht aus je fünf Vertreterinnen und Vertretern aus Elternschaft und Lehrerkollegium. Den Vorsitz hat die Schulleiterin. Wie im Elternbeirat können Sie hier Ihre Mitbestimmungsrechte wahrnehmen. Die Entscheidungsbefugnisse sind in der Konferenzordnung des Hessischen Schulgesetzes geregelt.

Schulordnung
In unserer Schulordnung sind gemeinsame Regeln festgelegt, damit wir uns in der Schule alle wohlfühlen und gut miteinander arbeiten und lernen können. Sie finden die Schulordnung und die Schulhofregeln im Anhang.

Schulplaner
Jedes Kind hat einen Schulplaner (neu ab dem Sj. 26/27: der Schulplaner befindet sich in einer extra Mappe im Ranzen). In diesem werden die Familienaufgaben notiert. Außerdem dient er dem Informationsaustausch zwischen Elternhaus und Schule.

Schulweg
Fahren Sie Ihr Kind nur mit dem PKW in die Schule, wenn es nicht zu vermeiden ist! Es ist gesünder und für das Lernen förderlicher, wenn Ihr Kind den Schulweg zu Fuß geht. Außerdem trägt das zur Selbstständigkeit Ihres Kindes bei. Helle Kleidung und Reflektoren sorgen dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr gut gesehen wird. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind auch, wie es sich verhalten soll, wenn es auf dem Schulweg von Fremden angesprochen wird. An unserer Schule gibt es einen Schulwegeplan, der in Zusammenarbeit mit Eltern, Gemeinde, Ordnungsamt und Verkehrspolizei

erarbeitet wurde. Bitte üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg und weisen Sie es auf Gefahrenpunkte beim Überqueren von Straßen hin. Der Schulwegeplan ist eine Empfehlung. Wenn Sie mit Ihrem Kind einen anderen Schulweg einüben, ist es trotzdem unfallversichert.

Sekretariat
Unser Büro ist jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7.45 – 12.30 Uhr besetzt. Unsere Schulsekretärin, Frau Sabine Schuwirth, hilft Ihnen bei allen organisatorischen (und allen anderen möglichen) Fragen weiter. In den Ferien ist das Sekretariat mittwochs von 10.00-12.00 Uhr besetzt.

Spielzeug
Jegliches Spielzeug bleibt grundsätzlich zu Hause. Dazu zählen auch Kuscheltiere und Sammelkarten. So fördern wir ein unbeschwertes Miteinander und vermeiden Streitigkeiten sowie den Verlust oder die Beschädigung persönlicher Dinge.

Sportunterricht
Jede Klasse hat 3 Stunden Sportunterricht pro Woche, im 3. Schuljahr wird im Rahmen des Sportunterrichts auch Schwimmunterricht erteilt. Generell gilt, dass beim Sport und Schwimmen keinerlei Schmuck (Ketten, Ohrringe, etc.). getragen werden darf. Lange Haare müssen mit einem Haargummi zusammengebunden werden.

Stundentafel
Die Stundentafel umfasst für den Jahrgang 1 insgesamt 21 Wochenstunden: 5 Std. Mathematik, 6 Std. Deutsch, 2 Std. Sachunterricht, 2 Std. Religion/Ethik, 2 Std. Kunst, 1 Std. Musik, 3 Std. Sport. Der Jahrgang 2 hat eine Deutschstunde zusätzlich. Im Jahrgang 3 und 4 haben die Kinder 26 Wochenstunden: 5 Std. Mathematik, 6 Std. Deutsch, 4 Std. Sachunterricht, 2 Std. Religion/Ethik, 2 Std. Kunst, 2 Std. Musik, 3 Std. Sport, 2 Std. Englisch. Des Weiteren finden pro Klasse im Rahmen des Stundenplans wöchentlich zwei Lernzeiten statt.

Stundenplan
Zum Schuljahresanfang erhält jede Klasse einen Stundenplan, der in der Regel für das gesamte Schulhalbjahr gilt. In Ausnahmefällen (langfristige Erkrankungen von Lehrkräften, personelle Veränderungen) kann es zu Stundenplanänderungen kommen.

T

Teamarbeit
Teamarbeit der Lehrkräfte in Jahrgangs- und Fachteams ist in unserem Lehrerkollegium selbstverständliche Praxis. Unterricht wird gemeinsam geplant; Leistungsüberprüfungen und -bewertungen sind in allen Parallelklassen gleich. Dies dient u.a. der Objektivierung der Leistungsanforderungen und erleichtert den Vertretungsunterricht.

Theaterfahrt
Einmal jährlich besuchen alle Klassen Theateraufführungen, z.B. im Staatstheater oder TIC.

Theater, englisches
Alle zwei Jahre engagieren wir das "Englische Theater", das für alle Klassen 3 und 4 ein Theaterstück in englischer Sprache aufführt. Das Stück erfreut sich bei Kindern und Lehrkräften

großer Beliebtheit. Es klingt unwahrscheinlich, aber die Kinder verstehen alles, obwohl kein deutsches Wort gesprochen wird.

U

Übergänge

Übergänge von einer Institution in die andere sollen pädagogisch gut begleitet werden. Wir arbeiten deshalb mit den örtlichen Kindergärten sowie mit der örtlich zuständigen weiterführenden Schule, der Wilhelm-Leuschner-Schule, eng zusammen. Es ist nicht möglich, diese enge Zusammenarbeit auf alle in Frage kommenden weiterführenden Schulen auszudehnen.

Deshalb finden zum Thema „Schulwechsel nach der 4. Klasse“ im letzten Grundschuljahr mehrere Informationsveranstaltungen und Beratungstermine statt:

- Info-Abend mit allgemeinen Informationen zum Schulwechsel für alle Eltern (ca. November)
- Informationsveranstaltungen aller weiterführenden Schulen, die Sie nach individuellem Bedarf wahrnehmen können (Infos finden Sie auf den Homepages der jeweiligen weiterführenden Schulen)
- Individuelle Beratung durch die Klassenlehrkraft (ca. Februar)

Unfallversicherung

Ihre Kinder sind auf dem Schulweg und auf dem Schulgelände über die Unfallkasse des Landes Hessen versichert. Dies gilt auch für alle Schulveranstaltungen wie Wandertage, Unterrichtsgänge, Klassenfahrten, etc.
Wenn die Kinder mit dem Roller oder dem Fahrrad zur Schule fahren, sind sie auch unfallversichert. Die Erlaubnis hierfür liegt in Verantwortung der Eltern. Verkehrspolizei und Lehrkräfte empfehlen, das Fahrrad erst nach Ablegen der Radfahrprüfung in der vierten Klasse zu benutzen.

Unterrichtszeiten

Ab dem Schuljahr 2026/2027 ändert sich unsere Rhythmisierung. Der Unterricht beginnt für alle Kinder um 8.00 Uhr. Im Rahmen des Stundenplans finden in jeder Klasse zwei Lernzeiten pro Woche statt, für ausgewählte Kinder außerdem Förder- oder Forderangebote.

8.00 - 8.45 Uhr	1.Stunde
8.45 - 9.30 Uhr	2. Stunde
9.30 - 9.40 Uhr	Frühstückspause
9.40 - 10.00 Uhr	20 min Bewegungspause auf dem Schulhof
10.00 - 10.45 Uhr	3. Stunde
10.45 - 11.30 Uhr	4. Stunde
11.30 - 11.50 Uhr	20 min Bewegungspause auf dem Schulhof
11.50 - 12.35 Uhr	5. Stunde
12.35 - 13.20 Uhr	6. Stunde

V

Verkehrsunterricht

Im Rahmen des Sachunterrichts findet in allen Klassen Verkehrsunterricht statt. Schwerpunkte sind dabei der sichere Schulweg im Jahrgang 1, das mobile Radfahrtraining im Jahrgang 2 und die Radfahrprüfung im Jahrgang 4. Für unser Engagement zum Thema "Verkehrserziehung und Mobilitätsentwicklung" erhielten wir 2009 das Zertifikat des Hessischen Kultusministeriums.

Vertretungsregelung/Verlässliche Schule

Die im Klassenstundenplan ausgewiesenen Unterrichtszeiten sind für Sie ein verlässlicher Zeitrahmen. Bei Erkrankungen von Lehrkräften werden Kinder **nicht** früher nach Hause geschickt. In diesem Fall greift unser Vertretungskonzept. Der Vertretungsunterricht wird durch die Lehrkräfte der Schule und/oder Vertretungskräfte, die als Hilfskräfte im Vertretungspool angestellt sind, übernommen. Durch die Arbeit im Jahrgangsteam wird auch im Vertretungsfall der vorgesehene Unterrichtsstoff fortgeführt.
Die Vertretungsregelung erstreckt sich über den Pflichtunterricht, der Förderunterricht und zusätzliche Angebote können ausfallen. In diesen Fällen informieren wir Sie immer schriftlich oder telefonisch.

W

Wandertage

Jede Klasse führt im Laufe eines Schuljahres Wandertage bzw. Unterrichtsgänge durch. Die Organisation und inhaltliche Planung liegen bei der Klassenlehrkraft. Bei Bedarf sind Eltern als Begleitpersonen willkommen.

Z

Zeugnisse

Die Klassen 1 erhalten am Ende des Schuljahres ein verbales Zeugnis.
Die Klassen 2 erhalten am Ende des Schuljahres ein Zeugnis mit Noten.
Die Klassen 3 und 4 erhalten zum Schulhalbjahr und zum Schuljahresende ein Zeugnis mit Noten.

Zusammenarbeit

Alle Lehrkräfte sind an einer guten Kooperation mit Ihnen als Eltern interessiert. Wir wünschen uns im Interesse Ihres Kindes eine vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Grundschule Sandershausen

Unsere Schulordnung

In unserer Schule
helfen wir uns gegenseitig,
damit wir uns alle wohlfühlen,
gerne in die Schule gehen,
und gut lernen und arbeiten können.

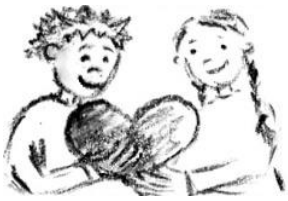
So verhalte ich mich gegenüber anderen

Ich gehe freundlich mit allen anderen Kindern und Erwachsenen um.

Ich grüße.

Ich tue niemandem weh, weder mit Worten noch mit Taten.

Ich gehe sorgfältig mit Sachen anderer um.



So verhalte ich mich im Unterricht

Ich arbeite leise.

Ich bleibe auf meinem Platz.

Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte.

Ich warte, bis ich dran bin.

Ich höre zu, wenn jemand anderes spricht.

So verhalte ich mich auf dem Schulweg

Ich bin freundlich zu anderen und passe auf mich und andere auf.

Ich gehe nur bei „grün“ über die Ampel.

Ich spreche nicht mit fremden Menschen.

So verhalte ich mich im Schulhaus

Im Schulhaus verhalte ich mich immer leise.

Die Toiletten verlasse ich immer sauber und ordentlich.

Die Hände wasche ich mir nach jedem Toilettengang.

So verhalte ich mich in der Pause

Ich ziehe mich zügig an.

In der Pause halte ich mich auf dem Schulgelände auf.

Wenn die Lampe blinkt, bleibe ich auf dem Schulhof.

Auf dem Schulhof darf ich flitzen.

Beim Pausengong stelle ich mich sofort an meinen Anstellplatz und gehe gemeinsam mit meiner Lehrerin oder meinem Lehrer in den Unterricht.

In der Frühstückspause frühstücke ich an meinem Platz.

Sonstiges

Die Schule „gehört“ uns allen, deshalb gehen wir sorgsam mit allen Schulsachen um.

Ich kaue keine Kaugummis.

Ich werfe nicht mit Gegenständen z.B. Sand, Steinen oder Schneebällen.

Elektronische Geräte (Handy, Smartphone, elektronische Uhren etc.) sind in der Schule verboten und werden hier nicht benutzt.

Schulhofregeln

Geltung: vor der Schule · Pause · Ganztag

Grundschule Sandershausen

Ich bin freundlich zu anderen. Ich schubse, schlage, trete oder ärgere niemanden.

Ich höre auf die Anweisungen des Schulpersonals.

Wenn ich einen Streit nicht allein lösen kann, wende ich mich an die Aufsicht. Gewalt ist keine Lösung!

Ich spiele rücksichtsvoll und fair mit anderen Kindern. Wenn ich mitspielen möchte, frage ich freundlich.

Ich ziehe mich zügig um und gehe sofort aus dem Schulgebäude.

Ich bleibe auf dem Schulhof und beachte die Schulhofgrenzen. Den Spielplatz und den Rasenplatz darf ich nur betreten, wenn es erlaubt ist.

Ich betrete das Wackelband nur, wenn die Lampe aus ist. Ich spiele rücksichtsvoll (maximal 10 Kinder).

Ich gehe sorgfältig mit Spielgeräten um und bringe sie zurück an ihren Platz.

Auf dem Schulhof spiele ich nur mit weichen Bällen.

Fußballspielen ist nur auf dem Rasenplatz erlaubt.

Ich werfe keine Stöcke, Steine oder Schneebälle.

Ich stelle mich zügig am Anstellplatz auf und gehe gemeinsam mit dem Schulpersonal in das Gebäude.

Ich benutze die Toilette ordentlich und achte auf Sauberkeit. Die Toilette ist kein Spielplatz!

Ich halte unsere Schule sauber. Ich werfe Abfälle in den Mülleimer.

Roller und Fahrräder schiebe ich auf dem Schulhof und stelle sie an den vorgesehenen Plätzen ab.

Ich verabschiede mich beim Schulpersonal, bevor ich nach Hause gehe.

Die Regeln gelten für alle.

Wenn ich mich nicht an die Schulhofregeln halte, spricht die Aufsicht mit mir und entscheidet über eine passende Konsequenz.

Kommunikationsleitfaden für Eltern zur Klärung von Sachverhalten und Konflikten in unserer Schule

Leitgedanke unserer Kommunikation:

An unserer Schule pflegen wir eine freundliche und wertschätzende Kommunikationskultur, die von Vertrauen im Sinne Ihres Kindes geprägt ist.

Umgang zur Klärung von Sachverhalten und Konflikten in der Schule bei meinem Kind (für Eltern)

1. **Als Eltern den Auslöser für den Konflikt sachlich klären**

2. **Zuerst das Gespräch mit der betroffenen Lehrkraft suchen**
   -durch kurze Information, unter Angabe des Themas im Mitteilungsheft um einen Gesprächstermin mit der Lehrperson bitten
   -ein Gespräch findet mit der Lehrkraft statt

Keine Lösung gefunden

Lösung gefunden

3. **Einbezug der Klassenleitung/ evtl. des Jahrgangsteams zur Vermittlung zwischen den betroffenen Personen**
   -ein gemeinsames Klärungsgespräch mit Lehrkräften des Jahrgangsteams findet statt

Keine Lösung gefunden

Lösung gefunden

4. **Einbezug der Elternbeiräte (nach Auswahl) zur Unterstützung und Ratsuche sowie Vermittlung zwischen den betroffenen Personen**
   -ein gemeinsames Klärungsgespräch mit Lehrkräften des Jahrgangsteams findet statt

Keine Lösung gefunden

Lösung gefunden

5. **Gespräch aller Beteiligten mit der Schulleiterin**